

HAMBURG

ahoi

No 01 | 2022
hamburg-tourismus.de
+49 40-300 51 800

Das Magazin für alle, die unsere Sehnsucht teilen

Endlich wieder Hamburg!

GESCHICHTEN | REISEPAKETE | TIPPS



Herzlich willkommen!

Wasser und Weite, frische Luft und ganz viel Grün, davon hat Hamburg so viel zu bieten wie keine andere Großstadt in Deutschland. Einerseits. Denn was wäre unsere Hansestadt ohne die Elbphilharmonie mit ihrem abwechslungsreichen Kulturprogramm, ohne die international gefeierten Musicals, die hier regelmäßig an der Elbe landen, oder das weltweit einmalige Miniatur Wunderland in der Speicherstadt (die ja an sich schon sehenswert genug ist)? Es ist die Vielfalt, die Hamburg so einzigartig und sehenswert macht. Und es sind die Menschen dieser Stadt, die Sie mit offenen Armen empfangen und so viel herzlicher sind, als man es den Hanseaten gemeinhin nachsagt. Nach zwei Jahren der Pandemie ist uns allen noch viel bewusster geworden, was ein gutes Miteinander, was Begegnungen und persönlicher Austausch bedeuten – und wie sehr Reisen uns prägt und vor allem glücklich macht! Mit unserem Magazin „Hamburg ahoi“ möchten wir Sie einladen, Hamburg neu zu entdecken, egal ob zum ersten oder hundertsten Mal. Erkunden Sie Maritimes, Kultur und Erlebniswelten, genießen Sie internationale Gastronomie und unvergessliche Hamburg-Momente. Dazu gibt's attraktive Reisepakete, die Ihren Aufenthalt so angenehm und sicher wie möglich machen.

Wir von Hamburg Tourismus geben alles, damit Sie sich in unserer Lieblingsstadt genauso wohlfühlen wie wir. Wir freuen uns auf Sie! 🇩🇪

Inhalt

Service >>S. 4 | Hamburg maritim >>S. 6

Kultur: Musicals & Co. >>S. 12 | Nachhaltig reisen >>S. 18

Erlebniswelten >>S. 20 | Essen & Trinken >>S. 22

Unvergessliche Momente >>S. 26



Ahoi!

Klick und los:
Insidertipps gibt's
im Online-Magazin
„Hamburg ahoi“

Unsere Experten sind für Sie da!

Mit den sicheren Reisepaketen von Hamburg Tourismus, der günstigen Hamburg CARD und jeder Menge Service erleben Sie Hamburg von seiner schönsten Seite



Mit Hamburg Tourismus ohne Risiko buchen und sorgenfrei reisen

Risikofreies Buchen

- Buchen ohne Risiko durch kulante Umbuchungs- und Stornierungsmöglichkeiten (aktuell bis sieben Tage vor Anreise kostenfrei stornieren)
- Von der Reiseversicherung bis zum 100%igen Insolvenzschutz: Profitieren Sie von allen Vorteilen eines Reiseveranstalters

Sorgenfreies Reisen

- Alles aus einer Hand, was Sie für ihre Hamburg Reise brauchen
- Alle Reisepakete beinhalten Ihre Übernachtung mit Frühstück, die Hamburg CARD sowie weitere exklusive Leistungen
- Betreuung vor und während der Reise durch unsere Hamburg-Experten
- Exklusive App „Hamburg – Erleben & Sparen“ als Reisebegleiter mit vielen Tipps für ihren Hamburg-Aufenthalt
- Kein Risiko für Sie: Sicherheit eines Reiseveranstalters durch 100%ige Insolvenzabsicherung
- Hoher Qualitätsstandard durch sorgfältige Auswahl der Partner



Mehr Service & Beratung

- Persönlich und per Mail für Sie da
- Telefonisch vor und während der Reise für Ihre Wünsche erreichbar: **+49 (0)40 300 51 800**
- Oder Sie besuchen unsere Tourist Information im Hauptbahnhof
>>info@hamburg-tourismus.de



Mehr Auswahl – für die besten Tickets

- Der schnellste und zuverlässigste Weg zu Ihren Wunschtickets
- 50 000 Veranstaltungen monatlich in Hamburg und der Metropolregion
>>hamburg-tourismus.de/veranstaltungen



Mehr Inspiration

- Umfangreiche Infos, Expertentipps und tagesaktuelle Angebote
- Spannende Storys und Insidertipps im Onlinemagazin „Hamburg ahoi“
- Kostenloser Newsletter mit tollen Erlebnistipps und Angeboten
>>hamburg-tourismus.de



Flexibel unterwegs sein und sparen mit der Hamburg Card

Mit der Hamburg CARD einfach einsteigen und losfahren. Sie ist perfekt für Ihre Städtereise, um bequem, flexibel und preiswert mehr Hamburg zu erleben!

Freie Fahrt:

- Mit Bus, Bahn & Hafenfähren im HVV

Viele Vergünstigungen:

- Bis zu 50% Rabatt bei über 150 Sehenswürdigkeiten, Museen, Musicals und Theatern

In jedem unserer Reisepakete inklusive:

- 3-Tage-Hamburg-CARD im Wert von 28,90 Euro

>>hamburg-card.de

Mit der Hamburg CARD sparen Sie über 45 € bei den beliebten Attraktionen

Ob Stadtrundfahrt oder Hamburg Dungeon, Miniatur Wunderland und Kunsthalle: Die 150 wichtigsten Veranstalter der Stadt freuen sich, Ihnen Rabatte und Vergünstigungen einzuräumen. Schauen Sie gleich hier, wo es sich besonders lohnt, und schwups haben Sie ganz viel Hamburg erlebt und noch mehr gespart!

	Originalpreis	mit Hamburg Card	Ersparnis
Freie Nutzung von Bus & Bahn im HVV	8,20 €	inklusive	8,20 €
Hamburg Dungeon	25,50 €	18,50 €	7,00 €
Hamburger Kunsthalle	14,00 €	11,00 €	3,00 €
Stadtrundfahrt	18,50 €	16,00 €	2,50 €
Große Hafensrundfahrt	18,00 €	13,00 €	5,00 €
Miniatur Wunderland	5,00 €	4,00 €	1,00 €
Hanse Kart Tour	89,00 €	69,00 €	20,00 €

Die APP „Hamburg – Erleben & Sparen“: Ihr mobiler Reisebegleiter

Erleben Sie Hamburg mit unserer kostenlosen App, die alle Informationen rund um Aktivitäten, Ausflüge und die günstige Hamburg CARD vereint.

Reiseführer:

- Umfangreiche Tipps und Informationen

Digitales Ticketing:

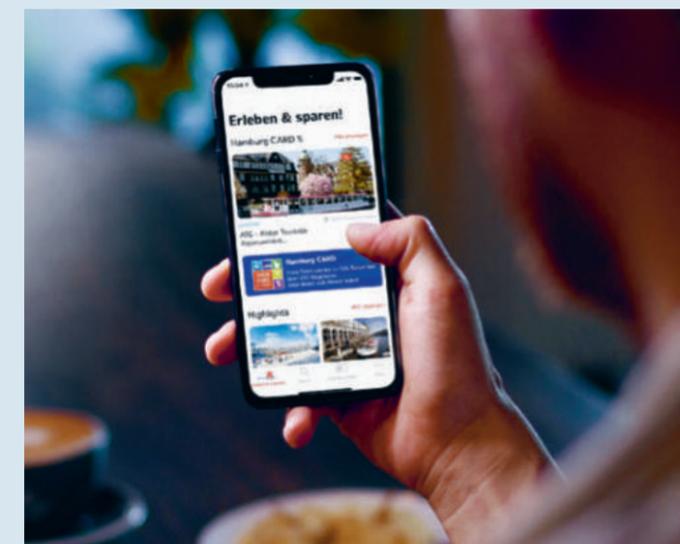
- Alle Hamburg CARD Rabatte auf einen Blick abrufbar

Digitaler Stadtplan:

- Alle Highlights in der Nähe finden

Schiffsfinder:

- Live-Schiffspositionen im Hamburger Hafen



Sehnsucht Stadtküste

Was für eine Stadt: Kilometerweit glitzert die Elbe in der Sonne. Riesige Schiffe, winzige Boote und ein Hafen, in dem sich die Welt tummelt. Kultur und Kulturen. Musicals und Meeres-Feeling. Hamburg – du bist so wunderbar!

Blaues Wunder

Mehr als 1094 Kilometer hat die Elbe von ihrer Quelle im nördlichen Tschechien hinter sich, bevor sie bei Cuxhaven in die Nordsee fließt. Am majestätischsten ist ihr Weg jedoch rund 100 Kilometer vorher: in Hamburg. **Durch das riesige Hafengebiet** mit mächtigen Kränen und gigantischen Containern, vorbei am neuen Wahrzeichen der Hansestadt: der 110 Meter hohen **Elbphilharmonie**, die an der Spitze des Großen Grasbrooks in der HafenCity thront. Weiter entlang der Musicaltheater, der Landungsbrücken und des Elbstrands. **Ein Flusspanorama der Superlative.** Lust bekommen? Dann Leinen los zu einer Erkundungstour durch den Hamburger Hafen. 



Copacabana? Nein, Elbstrand Övelgönne!

Eintauchen ins große Hafenabenteuer

Es gibt Orte, die sind atemberaubend. Und im Hamburger Hafen gibt es viele davon. Das fängt mit einem Besuch des Elbstrands an, auf dem Pfad „Bei der Erholung“ unterhalb vom Hotel Hafen Hamburg oder gleich auf der Plaza der Elbphilharmonie. Ein Panorama, immer wieder anders: Sonne, Wellen, schaukelnde Boote, schwere Schiffe und am Horizont ein Meer aus Kränen.

Und es lohnt sich, die vielen Attraktionen im Hafen zu entdecken. Auf Rund-

fahrten, die von kleinen Barkassen bis zu großen Fahrgastschiffen reichen. Bei romantischen Lichterfahrten durch die Speicherstadt, historischen Fleetfahrten, aber auch echten Abenteuern wie einer Tour mit dem HafenCity RiverBus, der sowohl auf der Straße fahren als auch durchs Wasser schwimmen kann. Außerdem die Kult-Hafenrundfahrt mit Olivia Jones, ausgelassene Fahrten auf dem Tanzschiff „Frau Hedi“, Barkassen-Lesungen oder rasante Touren mit den RIB-Piraten und ihren Speedbooten. Wer lieber auf dem Trockenen bleibt, kann den Hafen im Roten Doppeldeckerbus erkunden, in schnittigen 14 PS starken Straßenkarts auf einer Hanse Kart Tour oder auf diversen thematischen Touren zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Und nachts? Bleibt es abenteuerlich! Schließlich liegen im Hamburger Hafen rund 30 historische Schiffe vor Anker, von denen einige auch Übernachtungsgäste aufnehmen. Das prominenteste darunter ist die „Cap San Diego“

an der Überseebrücke, das größte see-tüchtige Museumsfrachtschiff der Welt, das bis heute vier Einzelkabinen, vier Doppelkabinen und die Kapitänssuite für Gäste bereithält. Auf dem in den 1960er-Jahren gebauten Schiff werden auch Escape-Room-Abenteuer angeboten. Spannende Events, die es ebenfalls nebenan auf der „Rickmer Rickmers“ gibt. Der 1896 gebaute Frachtsegler birgt noch ein weiteres Abenteuer: Die Takelage ist ein beliebter Ort zum Klettern. Bei all der schönen Aussicht ist Hamburg auch unter der Erde sehenswert: zum Beispiel bei einem Gang durch den rund 426 Meter langen Alten Elbtunnel. Das große Abenteuer Hamburg? Kann man im Hafen buchstäblich von allen Seiten erleben. 📍

>>Vorteile mit der Hamburg CARD:
Hanse Kart Tour: 20 Euro
Cap San Diego: 15 Prozent
Rickmer Rickmers: 1 Euro
Escape Rooms: (Rickmer Rickmers & Cap San Diego): 3 Euro



Wahrzeichen am Wasser: die Elbphilharmonie

Gut zu wissen!



Der Hafen in Zahlen

Schiffe & Co.
 Rund 10.000 Schiffe laufen den Hamburger Hafen pro Jahr an, es gibt 320 Liegeplätze für Seeschiffe an insgesamt 43 Kilometer langen Kaimauern, vier moderne Container-terminals, mehr als 1.200 Güterzüge pro Woche, rund 50 spezialisierte Umschlaganlagen für Projektverladungen und Massengüter sowie rund 12.000 Logistik-Unternehmen.

HafenCity
 Auf einer Fläche von 1,57 Quadratkilometern wächst seit 2001 ein Projekt, das europaweit Maßstäbe setzt: die HafenCity. Bis etwa 2030 sollen 7.500 Wohnungen entstehen, rund die Hälfte wurden bereits fertiggestellt. Heute leben hier 6.500 Menschen, 15.000 sollen es einmal werden. Genau so viele Menschen arbeiten bereits im neuen Stadtteil. Es gibt Schulen, Kitas, Parks, Kultureinrichtungen – und für Gäste jede Menge zu entdecken!

Elbphilharmonie
 In nur fünf Jahren wurde sie zum neuen Wahrzeichen der Stadt: Die 110 Meter hohe Elbphilharmonie. Drei Konzertsäle, der größte davon auf 50 Metern Höhe und mit 2.100 Plätzen das Herzstück des Gebäudes. Dazu ein Hotel, 45 Wohnungen und die Plaza auf 37 Metern Höhe mit ihrem Rundum-Panoramablick.



Wie heißt der Pott?
 Alle Schiffe im Hafern in Echtzeit finden und checken: Mit der App „Hamburg – Erleben & Sparen“ wissen Sie mehr!

Ort der Freiheit



Ihre Hamburger Elbinseltour sei „auf Basis einer wahren Schnapsidee“ entstanden, sagt Tourguide Maike Brunk. Was 2007 etwas holprig und völlig verrückt begann, ist heute ein Liebling der Hamburg-Fans. Spannend organisierte und von der „Hafenschnackerin“ mit Leidenschaft moderierte Touren, auch durch die hintersten Ecken des Hafens. Warum sie ihre Hamburg-Leidenschaft irgendwann zu ihrem Beruf gemacht hat, wie das alles anfang, was die berufliche Neuorientierung mit ihr gemacht hat und vor allem, was sie alles seit der Gründung erlebte, beschreibt Maike Brunk in ihrem gerade erschienenen Buch „Meine große Freiheit – Wie ich das Glück im Hafen fand“. Ein Buch, das wie eine Tour mit Maike durch den Hafen ist: hin zu ihren Sehnsuchtsorten, versteckten Ecken und neuen Entdeckungen. 📍



Mehr Hafen
 Elphi und Schiffe hautnah erleben? QR-Code klicken und los geht's



„Wir Hamburger haben einen trockenen Humor und eine feuchte Kehle!“

Jan Fedder, Schauspieler (1955–2019)

Food Tipp



Krabben oder Matjes? Ja!

Außen knusprig, innen frisch: Wer die Landungsbrücken bis fast zum Ende in Richtung St. Pauli durchläuft, wird an Brücke 10 mit sensationellen Fischbrötchen belohnt.
 >>bruecke10.com



Lieblingstipps von der Museumschefin
 Ursula Richenberger ist Projektleiterin des Deutschen Hafenmuseums. Ihr Lieblingsort im Hafen? „Der Fähranleger Neuhoft bei der Köhlbrandbrücke. Den schönsten Blick hat man allerdings vom Großmast der ‚Peking‘ beim Hafenmuseum, der aber nur für wenige zugänglich ist. Alternativ: das Hansahöft mit Blick auf Hafen, Stadt und die Elbphilharmonie.“

Gut zu wissen!



Die Alster in Zahlen

Größe

56 Kilometer misst die Alster von der Quelle bei Henstedt-Ulzburg bis zur Elbmündung. Auf Hamburger Stadtgebiet ist sie gestaut und bildet die 1,6 Quadratkilometer große Außen- und die 0,2 Quadratkilometer kleine Binnenalster.

Brücken

74 Brücken führen über die Alster, 56 davon auf dem Stadtgebiet. Kennedy- und Lombardsbrücke trennen Binnen- und Außenalster, hinter der Reesendammbrücke beginnt die Kleine Alster.

Die schönsten Aussichten



1. Krugkoppelbrücke

Toller Weitblick von der Nordseite der Außenalster auf den dort zum See werden den Fluss. >>Krugkoppelbrücke, 22301 Hamburg



2. Bar „Heritage“

Traumsicht auf Außenalster und Hamburg-Skyline aus der neunten Etage des Hotels „Le Méridien“.

>>An der Alster 52,

20099 Hamburg



3. Alsterschaukel

Zaubert ein Lächeln ins Gesicht: die große Erwachsenenschaukel direkt an der Alster. >>Schöne Aussicht

16, 22085 Hamburg



Die Alster: Hamburgs gute Stube

Sehen und gesehen werden, relaxen, sportlich sein, nette Menschen treffen: An der Alster ist alles möglich. Während Sportfans die beliebte 7,4 Kilometer lange Alsterrunde laufen oder den Fluss vom Kanu, Ruder- oder Segelboot aus entdecken, chillen Erholungsuchende in den Cafés und Parks oder auf Tretbooten auf der Alster. Spannende thematische Touren über den Fluss bietet die Alstertouristik (alstertouristik.de) an. Neben der rund 60 Meter hohen Fontäne auf der Binnenalster gehören auch die

mehr als hundert Schwäne zur Alster. Sie gelten als Symbol der Freiheit und haben einen eigenen Schwanenvater, der sie im Herbst einsammelt und im Boot in ihr frostfreies Winterquartier bringt. Die 1674 geschaffene Stelle ist die älteste Planstelle der Stadt. 📍



Podcast-Tipp

„Denkmal im Wandern“ ist ein klasse Podcast über denkmalgeschützte Parks und Bauten.

Hop-on/Hop-off-Bus

Die Roten Doppeldecker bieten mit offenem Verdeck Sightseeing aus vier Metern Höhe.

>>Sparen mit der HH-Card pro Ticket: 2,50 Euro



Stand-up-Paddling...

... ist beliebt auf der Außenalster, aber auch auf dem Fluss selbst und seinen vielen Kanälen. Inzwischen gibt es für SUP-Fans geführte Touren, SUP-Yoga und Kurse speziell fürs Fahren mit

Hund. >>Tipp: SUP Club Hamburg, supclubhamburg.de

ab 163 € p.P. im DZ
hamburg-tourismus.de/puls



Pulsierende Metropole am Wasser

Wenn Sie die Hansestadt in ihrer ganzen Vielfalt kennenlernen wollen, sind Stadt-, Alster- und Hafensrundfahrt quasi unverzichtbar. Mit unserem Rundum-sorglos-Paket bekommen Sie alles in einem: Die Roten Doppeldecker laden zum Hop-on/Hop-off-Sightseeing quer durch die Stadt ein, vom Wasser aus entdecken Sie auf der Elbe per Schiff den Hamburger Hafen und die historische Speicherstadt. Fehlt nur noch die Alster mit ihren malerischen Aussichten auf Innenstadt, Alstervorland und Winterhude. Nach diesen Erlebnissen waren Sie garantiert nicht das letzte Mal in Hamburg.

Alles inklusive:

- 2 Übernachtungen im ausgewählten Hotel inkl. Frühstück, Zusatznächte buchbar
- Stadt-, Hafen- und Alsterrundfahrt
- 1 Hamburg CARD (3 Tage)

Rauf aufs Wasser!

Entdecken Sie den pulsierenden Hamburger Hafen, das einzigartige Weltkulturerbe Speicherstadt – und freuen Sie sich auf jede Menge Schiffe bei den Cruise Days 2022

Sicher buchen:
inkl. kostenfreier
Stornierung*

Maritimes Kulturerbe

Das Weltkulturerbe Speicherstadt erleben? Mit unseren Führungen und historischer Fleetfahrt unvergesslich.

Alles inklusive:

- 2 Übernachtungen im ausgewählten Hotel inkl. Frühstück, Zusatznächte buchbar
- Geführter Rundgang
- Historische Fleetfahrt
- 1 Hamburg CARD (3 Tage)



ab 215 € p.P. im DZ
hamburg-tourismus.de/fantasia

833. Hafengeburtstag Hamburg 06.–08. Mai 2022 – inklusive Fahrt auf der „Fantasia“

Mit dem Fahrgastschiff „Fantasia“ bestaunen Sie das Hafengeburtstagsfeuerwerk von der schönsten Seite.

Alles inklusive:

- 2 Übernachtungen im ausgewählten Hotel inkl. Frühstück, Zusatznächte buchbar
- 1 zweistündige Feuerwerksfahrt mit Blick auf das traditionelle Feuerwerk
- 1 Hamburg CARD (3 Tage)



ab 179 € p.P. im DZ
hamburg-tourismus.de/kulturerbe

*aktuell bis 7 Tage vor Anreise

Jetzt buchen:

+49 40-300 51-800 oder hamburg-tourismus.de/pakete

Broadway-Feeling ganz nah am Wasser

So bezaubernd war Hamburgs Kulturwelt noch nie: Lassen Sie sich von Disneys **DIE EISKÖNIGIN** und **DER KÖNIG DER LÖWEN** begeistern, tauchen Sie ein in die magische Welt von **HARRY POTTER UND DAS VERWUNSCHENE KIND** und **WICKED** – das Musical. Hier kommen Infos, Tipps und tolle Reisepakete



Das gibt's nur bei uns!

Die beiden Stage-Theater vis-à-vis den Landungsbrücken strahlen mit Disneys **KÖNIG DER LÖWEN** und **DIE EISKÖNIGIN** um die Wette, im Stage Operettenhaus auf der Reeperbahn erzählt **TINA – Das Tina Turner Musical** vom Leben der Ausnahmekünstlerin.

Und während die Neue Flora mit **WICKED – Das Musical** in magischem Grün erstrahlt, startete das Mehr! Theater am Großmarkt mit **HARRY POTTER UND DAS VERWUNSCHENE KIND** ganz frisch seinen Zauber. 2022 kommt **MAMMA MIA!** wieder und der Broadway-Erfolg **HAMILTON** erstmals in die Hansestadt. Nach New York und London ist Hamburg damit der drittgrößte Musicalstandort der Welt. 📍



„Albus freundet sich mit dem Sohn meines Erzfeindes Malfoy an?“ Ginny und Harry Potter sind außer sich – und das Abenteuer nimmt seinen magischen Lauf

9³/₄
 Hier geht's nach
 Hogwarts
 9 ¼ ist das
 verborgene Gleis, an
 dem der Zug zur
 Zauberschule losfährt



Trailer-Mania

Schnuppern Sie rein!
 Der QR-Code führt
 zu spannenden
 Trailern und Infos

gestresster Mitarbeiter des Zaubereiministeriums und Vater von drei Kindern, seine Frau Ginny arbeitet als Quidditch-Korrespondentin für den Tagespropheten, Freund Ron betreibt den Zauberladen „Weasleys Zauberhafte Zauberschere“, während seine Gattin Hermine Karriere als Zaubereiministerin macht.

Als Harrys Sohn Albus nach Hogwarts kommt, holt Harry die Vergangenheit ein: Der eher schüchterne und stets im Schatten seines berühmten Vaters stehende Albus freundet sich ausgerechnet mit Scorpius, dem Sohn von Harrys Erzfeind Draco Malfoy an, stiehlt einen Zeitumkehrer und lässt Vergangenheit und Gegenwart miteinander verschmelzen. Damit aber gerät der Frieden in Gefahr – und zugleich Harrys Sieg über Voldemort in der Gegenwart. Und wie das bei Harry Potter immer so ist: Bis zum Happy End wird es dramatisch. Auf der Bühne zugleich auch rasant, überraschend, mit irren Spezialeffekten, magischer Musik und zauberhaften Details.

Eine der Besonderheiten der Produktion: Sie wird in zwei Teilen aufgeführt, die man sich entweder in Kombination aus Nachmittags- und Abendvorstellung oder an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ansehen kann. 📍

>>Vorteile mit der Hamburg CARD:
 Stage Entertainment Musicals: bis zu 10 Prozent auf Tickets
 Harry Potter: 10 Prozent auf Tickets am Tag der Veranstaltung an der Theaterkasse

Von Harry Potter verzaubert

Harry, Ron und Hermine sind zurück – und mit ihnen eine Show voller magischer Momente in einem Theater der Superlative. International mit etlichen Preisen überhäuft, feierte HARRY POTTER UND DAS VERWUNSCHENE KIND Ende 2021 im Mehr! Theater am Großmarkt Deutschlandpremiere. Zuvor wurde das Theater für sagenhafte 42 Millionen Euro umgebaut und eingerichtet: Die

Initialen des Zauberninternats Hogwarts im Teppichboden, die Flugbahn eines Quidditch-Balls als Lichtinstallation, an den Wänden Figuren und in der Theatergastronomie, klar: Bertie Botts Bohnen, Schokofrösche und Schokoladenzauberstäbe.

Die Geschichte ist wie ein achter Band des Welterfolgs und spielt 19 Jahre nach dem großen Finale. Harry ist ein



Elsa trifft Simba – einfach königlich!



Der Hamburger Hafen wird zum Disneyland, denn jetzt gibt es gleich zwei berühmte Disney-Figuren in den beiden Stage-Theatern gegenüber den Landungsbrücken: Eiszprincessin Elsa mit ihren magischen Kräften und Simba, den König der Löwen. Und während Simba bereits seit 20 Jahren Millionen Menschen mit der Geschichte über Freundschaft und den Kreislauf des Lebens in seinen Bann zieht (und 2021 in Hamburg Jubiläum feierte), sind die ungleichen Schwestern Anna und Elsa noch Neu-Hamburgerinnen und erst im Herbst 2021 gemeinsam mit Schneemann-Freund Olaf an der Elbe gelandet. Nach der unendlich erscheinenden Eiszeit durch die Pandemie begeisterten sie das Publikum von Beginn an mit einer vielschichtigen Story, mitreißender Musik und einer Bühne aus funkelnden Swarovski-Kristallen. 📍



Podcast-Tipp

„Feenstaub & Mausehren“ – der erste deutsche Podcast für Disney-Fans

Hex, hex!



Ganz in Grün schimmert die Neue Flora seit 2021, denn seitdem dort die Hexen Elphaba und Glinda Einzug gehalten haben, geht es verhext zu – mitsamt rasantem Hexenflug quer durch den Saal, außergewöhnlichen Lichteffekten und visuellen Überraschungen. In der hochgelobten Neuinszenierung von WICKED - Das Musical wird die Vorgeschichte von „Der Zauberer von Oz“ erzählt. Sogar die „Süddeutsche Zeitung“ äußerte sich euphorisch: „Grün ist gar nicht böse. Kann aber fliegen. Was will man mehr?“ 📍

Gut zu wissen!



Kultur in Hamburg

Theaterstadt

40 Theater an mehr als 50 Spielorten lassen keine Wünsche offen. Darunter renommierte Häuser wie das Thalia am Alstertor, das Deutsche Schauspielhaus in der Kirchenallee oder die größte freie Spiel- und Produktionsstätte Kampnagel in Winterhude.

Musikstadt

1678 wurde die Oper am Gänsemarkt als erstes öffentliches Opernhaus Europas eröffnet. Einen Steinwurf davon entfernt steht heute die Staatsoper, neben Elbphilharmonie und Laeiszhalle einer von vielen Orten der Musik in der Hansestadt.

Kunststadt

Hamburg hat rund 40 Museen. Lieblinge der Kunstfans sind die Kunsthalle am Glockengießerwall, die Deichtorhallen und das Bucerius Kunst Forum am Alten Wall. Tipp: In fast allen Museen gibt es Rabatte mit der Hamburg CARD.



Mit der Barkasse zur Show

Um zu den Musicals auf der gegenüberliegenden Hafenseite zu gelangen, muss man nur an Brücke 1 der Landungsbrücken ein- und vor dem Theater wieder aussteigen (eineinhalb Stunden vor der Abendaufführung, eine Stunde vorher nachmittags)

>>hadag.de/de/shuttle

Und danach?



„Zum Silbersack“
Legendäre Kultkneipe auf St. Pauli, gleich ums Eck zur Reeperbahn. Faire Preise, urige Gäste und mitten auf dem Kiez. >>Silbersackstraße 9, 20359 Hamburg



„20up“
In der Bar des „Empire Riverside Hotel“ hat man in 90 Metern Höhe einen spektakulären Blick über den Hafen. Dazu gibt es eine riesige Cocktailauswahl am 20 Meter langen Tresen.

>>Bernhard-Nocht-Straße 97, 20359 Hamburg



„The Boilerman“
Coole Bar im „25hours Hotel Altes Hafenam“, die unter Rum-Fans als Geheimtipp gilt.

Mit der HH CARD Kulinarik oder Premium gibt's 10 Prozent Ermäßigung auf die gesamte Rechnung. >>Osakaallee 12, 20457 Hamburg



„Ich würde mir so wünschen, dass mir Wasser so gut schmeckt wie Bier. Aber es schmeckt mir halt überhaupt nicht.“

Ina Müller, Entertainerin



Das Leben einer Legende

Am Londoner West End gefeiert, von Tina Turner höchstpersönlich autorisiert und mit den legendärsten ihrer Hits, darunter „Simply The Best“, „Private Dancer“ oder „We Don't Need Another Hero“: TINA – Das Tina Turner Musical begeistert im Stage Operettenhaus am Spielbudenplatz Besucherinnen und Besucher. Die Karriere des Weltstars fängt in Armut und Bescheidenheit im Kirchenchor in Nutbush, Tennessee an und steigert sich mit allen Höhen und Tiefen zur unumstrittenen „Queen of Rock“. Es ist die Lebensgeschichte einer Frau, die sich trotz Anfeindungen, Gewalt in der Ehe und Liebesdramen immer wieder neu erfindet, immer wieder aufsteht. Zeit- und alterslos. Am Ende stehen zwölf Grammy Awards, mehr als 180 Millionen verkaufte Tonträger – und: ein eigenes Musical. 📍

Don't miss!

HAMILTON – Das Musical in Hamburg

Das preisgekrönte Broadway-Musical über das Leben des amerikanischen Gründervaters startet im Herbst 2022 im Stage Operettenhaus.

>>Spielbudenplatz 1, 20359 Hamburg



Tipp

Perfekt für einen Drink:
das „Christiansen's“ auf St. Pauli. Chef Uwe Christiansen verrät hier seinen Lieblingsdrink, den French 75 aus Paris: „2 cl Henderson-Gin, 2 cl Zitronensaft, 1 cl Zuckersirup. Alles shaken und in ein vorgekühltes Champagner Glas abseihen. Dann circa 10 cl kalten Champagner vorsichtig einfüllen, Prost!“ **Tipp:** 2für1-Angebot bei Cocktails mit HH CARD Kulinarik oder Premium >>Pinnsberg 60, 20359 Hamburg

ab 242 € p.P. im DZ
hamburg-tourismus.de/harry



Harry Potter und das verwunschene Kind

Sie wollen sich für ein paar Stunden vom Alltag wegzaubern lassen und können von den Abenteuern rund um Harry Potter, Hermine Granger und Ron Weasley nicht genug bekommen? HARRY POTTER UND DAS VERWUNSCHENE KIND könnte da genau das Richtige sein. Denn hier wird gezaubert und gespielt, dass es eine helle Freude ist. Hinter den Kulissen haben Darstellerinnen und Darsteller auch während der Pandemie fleißig online trainiert – das Premierenpublikum belohnte diese

Leidenschaft mit Standing Ovations. Und wenn Sie schon mal in Hamburg sind: Wie wär's mit einer Führung über den Großmarkt? Gleich um die Ecke des Mehr!Theaters werden in den denkmalgeschützten Hallen Frischwaren aus aller Welt gehandelt. >>grossmarkt-hamburg.de

Alles inklusive:

- 1 Übernachtung im ausgewählten Hotel inkl. Frühstück, Zusatznächte buchbar
- 1 Theaterticket in der gewählten Preiskategorie für Teil I u. II
- 1 Hamburg CARD (3 Tage)

„Simsala... – Reisepaket!“

Eintauchen in Welten voller Magie und Gefühl: Hier kommen unsere Kultur-Angebote für eine unbeschwertere Zeit in Hamburg

Alle Angebote auf hamburg-tourismus.de

Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN

Das Broadway-Musical von Elton John und Tim Rice begeistert in Hamburg seit 20 Jahren mit packender Story und einzigartiger Bühnenshow.

Alles inklusive:

- 1 Übernachtung im ausgewählten Hotel inkl. Frühstück, Zusatznächte buchbar
- 1 Musical-Ticket in der gewählten Preiskategorie
- 1 Programmheft (pro Zimmer)
- 1 Hamburg CARD (3 Tage)



ab 114 € p.P. im DZ
hamburg-tourismus.de/eis

Disneys DIE EISKÖNIGIN – Das Musical

Wir sagen nur: Elsa, Anna – und dann mitfiebern, bis das Eis schmilzt. Die neue Königin am Musical-Boulevard.

Alles inklusive:

- 1 Übernachtung im ausgewählten Hotel inkl. Frühstück, Zusatznächte buchbar
- 1 Musical-Ticket in der gewählten Preiskategorie
- 1 Programmheft (pro Zimmer)
- 1 Hamburg CARD (3 Tage)



ab 136 € p.P. im DZ
hamburg-tourismus.de/kdl

TINA – Das Tina Turner Musical

Noch bis Ende September können Sie den Lebensweg der Ausnahmesängerin in der gefeierten Inszenierung im Stage Operettenhaus erleben.

Alles inklusive:

- 1 Übernachtung im ausgewählten Hotel inkl. Frühstück, Zusatznächte buchbar
- 1 Musical-Ticket in der gewählten Preiskategorie
- 1 Programmheft (pro Zimmer)
- 1 Hamburg CARD (3 Tage)



ab 124€ p.P. im DZ
hamburg-tourismus.de/tina

Jetzt buchen:

+49 40-300 51-800 oder hamburg-tourismus.de/pakete



**Reise-
paket**

Alles inklusive:

- 3 Übernachtungen im ausgewählten Hotel inkl. Frühstück, Zusatznächte buchbar
- Hin- und Rückfahrt mit der DB in ausgewählter Klasse
- Sitzplatzreservierung nach Verfügbarkeit
- Hamburg CARD (3 Tage)

ab 178 € p.P. im DZ
hamburg-tourismus.de/bahnhit

Gut zu wissen!

Nachhaltiges Hamburg

Souvenirläden
 Für die Lieben daheim darf es umweltschonend sein? Dann unbedingt bei Lockengelöt (lockengelot.com), Elbegut (elbegut.de) oder Werte Freunde (wertefreunde.de) vorbeischaun.

Unverpackt einkaufen
 Entspannt ohne Verpackungsmüll shoppen geht unter anderem bei Stückgut (stueckgut-hamburg.de) und bei Bio.lose (biolose.de).

Grüner Genuss
 Das erste Unverpackt-Café Deutschlands eröffnete in Hamburg: „In guter Gesellschaft“ auf der Schanze kommt ganz ohne Verpackungsmüll aus (in-guter-gesellschaft.com). Nachhaltigen Genuss gibt es auch bei „Luicella’s“ (luicellas.de), dem vielleicht besten Eis der Stadt.

Sightseeingtour
 Auf der Stadttour „Grüner Landgang“ kann man Stationen wie die Greenpeace-Zentrale und den Nachhaltigkeits-Pavillon in der HafenCity entdecken. [->>hafencity.com/infocenter/fuehrungen](http://hafencity.com/infocenter/fuehrungen)

Nach Hamburg mit der Bahn? Ein Hit!

Hamburg und auch der Hamburger Tourismus haben sich das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben. Und das beginnt schon mit der Anreise: Bei der Buchung von drei Übernachtungen in einem Hotel Ihrer Wahl über Hamburg Tourismus ist die Hin- und Rückfahrt mit der Deutschen Bahn inklusive Sitzplatzreservierung mit

eingeschlossen – und die Hamburg CARD mit weiteren Vorteilen gibt's obendrauf! Wenn Sie den Weg nach Hamburg mit der Bahn nehmen, können Sie in der Stadt gleich damit weitermachen, denn in Sachen Mobilität hat Hamburg einiges zu bieten: Das übersichtliche Netz des HVV mit umweltschonenden U- und S-Bahnen, erste Elektrobusse im ÖPNV und die zahlreichen Stationen des flexibel nutzbaren StadtRads. Zudem diverse Cityroller- sowie Carsharing-Angebote plus die modernen Elektro-Shuttles von Moia, die Sie umweltfreundlich von A nach B bringen.

Zahlreiche nachhaltige Unternehmen kommen aus der Hansestadt, darunter Mineralwasser von Viva con Agua, Seife von terrorists of beauty, nachhaltiges Einweggeschirr von Biolutions oder lokale Lieferdienste wie Frischepost. Außerdem gibt es in fast jedem Stadtteil Bio-Wochenmärkte, Urban-Gardening-Projekte und Läden, in denen man verpackungsfrei einkaufen kann. Nicht zu vergessen: die vielen Geschäfte zum nachhaltigen Shoppen und Restaurants, die bewusst regional sind.

Für das nachhaltige Stadtdesign ist Hamburg letztes Jahr sogar als „Green City of the Year 2021“ ausgezeichnet worden. Und, mal ehrlich: Urlaub mit einem guten Gewissen ist gleich noch viel erholsamer. 🌱

Für das nachhaltige Stadtdesign ist Hamburg letztes Jahr sogar als „Green City of the Year 2021“ ausgezeichnet worden. Und, mal ehrlich: Urlaub mit einem guten Gewissen ist gleich noch viel erholsamer. 🌱

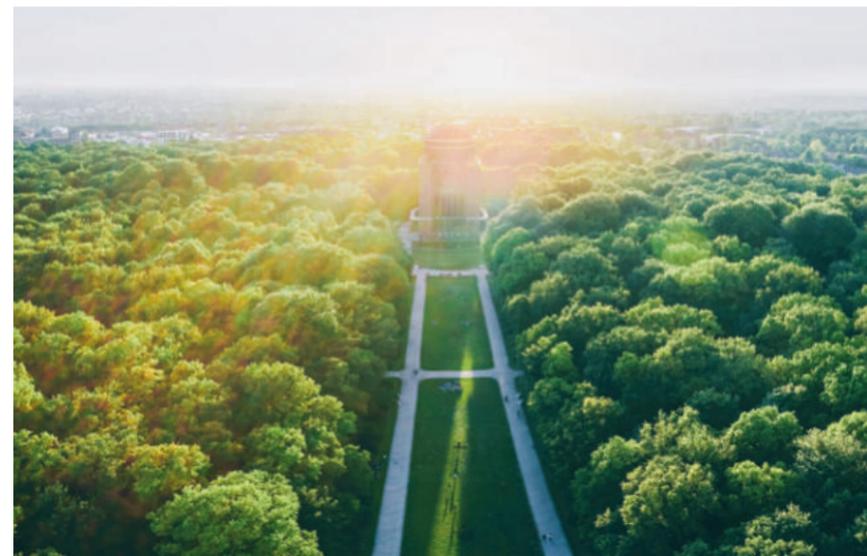
Viva con Agua-Gründer
 Benjamin Adrion will mit seinen Wasserprojekten die Welt ein bisschen besser machen. Mittlerweile verkauft sein Sozialunternehmen auch Klopapier für den guten Zweck und baut mit der „Villa Viva“ ein erstes Gasthaus in Hamburg [->>vivaconagua.org](http://vivaconagua.org)



Willkommen im Großstadtdschungel

Hamburg ist bundesweit die Stadt mit den meisten Grünflächen. 1460 Parkanlagen durchziehen die Stadt, zu den größten gehören der Altonaer Volkspark, der Stadtpark, Planten un Blumen und der Wilhelmsburger Inselpark. Dazu kommen kleine grüne Inseln wie Bours Park in Blankenese, der Hayns Park in Eppendorf und der Innocentiapark in Harvestehude. Nicht zu vergessen: der Ohlsdorfer Friedhof. Er ist mit 389 Hektar der größte Parkfriedhof der Welt und zugleich Hamburgs größte Grünanlage. 🌿

>>Tipp: Die Hamburg CARD Green Viele Rabatte bei nachhaltigen Attraktionen und exklusive Vorteile bei nachhaltigen Gastronomen



Radtour mit Rückenwind

Einfach aufs Rad steigen und die Elbe entlangfahren? Geht klar! Bei den geführten Stadttouren von Hamburg City Cycles weht einem der Wind um die Nase, während man die schönste Stadt der Welt entdeckt.

>>Sparen mit der Hamburg CARD:
 HH City Cycles: 3 Euro auf 24h-Fahrradverleih, 4,50 Euro auf Hamburg Kompakt Tour





Das „Miniatur Wunderland“ liegt mitten im Weltkulturerbe Speicherstadt und wurde 2021 zum vierten Mal zu Deutschlands beliebtester Sehenswürdigkeit gewählt



Ein Traum wird wahr
MiWuLa-Gründer Gerrit und Frederik Braun haben Rio gemeinsam mit einer Modellbauerfamilie aus Südamerika gebaut: „Ein Herzensprojekt, da es uns wichtig war, auch den südamerikanischen Blick zu haben.“
>>miniatur-wunderland.de

Rio liegt jetzt in Hamburg

Seit 20 Jahren steht das „Miniatur Wunderland“ für Superlative, aber dieses Projekt toppt alles: Eine 25 Meter lange gläserne Brücke über den Fleet verbindet



Typisch MiWuLa: Hier sieht man die Welt

in 16 Metern Höhe das MiWuLa mit Block L der Speicherstadt. Ein Brückenschlag nach Südamerika! Denn unter anderem das wird auf den neu gewonnenen 3000 Quadratmetern entstehen. Bereits eröffnet ist Rio: 11.000 Figuren tanzen beim Karneval, weitere 300 tummeln sich an der Copacabana. Jenseits des Zuckerhuts mit einer Christusstatue im Miniformat gibt es auch die Viertel der Armen, die Favelas, zu besichtigen. Bunte, nicht sehr stabile Häuser, die sich wie Schuhkartons stapeln.

Der 46 Quadratmeter große Rio-Abschnitt ist der erste von vier Süd-

amerika-Teilen, die das MiWuLa zeitgleich mit der Modellbauerfamilie Martinez in Argentinien und Hamburg gebaut hat.

Vier Jahre Arbeit, mehr als 60.000 Arbeitsstunden und knapp 1,5 Millionen Euro Baukosten. Die nächsten Pläne: Patagonien und die Antarktis, 2024 der Regenwald mit Amazonas und Anden und 2025 die Karibik. Danach soll es ein Stockwerk höher mit Teilen von Asien und Afrika weitergehen.

>>**Vorteil mit der Hamburg CARD: Miniatur Wunderland: 1 Euro (zur Zeit nur an der Tageskasse)**

Gut zu wissen!



MiWuLa in Zahlen

Bevölkerung

Mehr als 20 Millionen Menschen aus der ganzen Welt haben sich das „Miniatur Wunderland“ in den vergangenen 20 Jahren angesehen. Auf der Anlage tummeln sich 289.000 Minimenschen zwischen 1120 Zügen mit 10.450 Waggons, 10.250 Autos, 142.000 Bäumen, 4640 Häusern und Brücken.

Klein ganz groß

Die größte Modellbahn der Welt erstreckt sich über insgesamt zehn Miniwelten auf 10.000 Quadratmetern Fläche. Die reine Modellfläche beträgt 1545 Quadratmeter. Darauf wurden 16.138 Meter Gleise verlegt.

Reisepaket

Auf ins Miniatur Wunderland!

Städte, Länder, Kontinente bereisen? Das geht mit unserem Reiseangebot klimafreundlich und ohne Anstehen. 289.000 Minigastgebende von Knuffingen bis Rio de Janeiro heißen Sie in der größten Modelleisenbahn der Welt willkommen!

Alles inklusive:

- 1 Übernachtung im ausgewählten Hotel inkl. Frühstück, Zusatznächte buchbar
- VIP-Eintritt in das „Miniatur Wunderland“ (keine Wartezeit)
- Hamburg CARD (3 Tage)

ab 74 € p.P. im DZ
hamburg-tourismus.de/pur



So viel zu entdecken!

Hamburg bietet Erlebniswelten für jeden Geschmack: Wer in See stechen will, kann das etwa im Internationalen Maritimen Museum, im Hafenumuseum oder im Museumshafen tun. Zeitreisenden sei das Museum für Hamburgische Geschichte, Hamburg Dungeon oder die Ballinstadt empfohlen. Auch das Museum der Arbeit hat Einzigartiges vorzuweisen: Zum Beispiel T.R.U.D.E. (Abk.: Tief Runter Unter

Die Elbe; Foto o.), die mit 14,20 Metern Außendurchmesser einst größte Tunnelbohrmaschine der Welt für die Erweiterung des neuen Elbtunnels.



Guck mal!

Hier gibt es einen Überblick für Museums-Fans und weitere Infos

Die schönsten Genussreisen

1. Chocoversum
Schmecken! Von der Kakaobohne zur süßen Köstlichkeit. In Hamburgs Schokoladenmuseum kann selbstverständlich genascht werden.
>>Meißberg 1, 20095 Hamburg

2. Gewürzmuseum
Riechen! 350 Quadratmeter mit allen Gewürzen dieser Welt, dazu



mehr als 900 Exponate und spannende Infos gibt es in Spicy's Gewürzmuseum in der Speicherstadt.
>>Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg

3. Dialog im Dunkeln
Fühlen! Oder besser: Was macht es mit uns, wenn wir nicht sehen? Den Perspektivwechsel für mehr Verständnis bietet der „Dialog im Dunkeln“.
>>Alter Wandrahm 4, 20457 Hamburg

4. Museum der Illusionen
Sehen! Hologramme, Endlostunnel, verkehrte Welten: verblüffende Erfahrung bietet das Museum der Illusionen.
>>Lilienstraße 14-16, 20095 Hamburg

>>**Günstiger mit der Hamburg CARD:**
Chocoversum: 15 Prozent
Spicy's Gewürzmuseum: 1 Euro
Dialog im Dunkeln: ca. 3 Euro

Craftbeer-Fans können sich in Hamburg durch ein riesiges Angebot selbstgebrauter Biere trinken. Hier die alkoholfreie Variante der Landgang Brauerei aus Altona. Top dazu: ein Fischbrötchen an den Landungsbrücken



Eine kulinarische Weltreise

Wussten Sie, dass in Hamburg Menschen aus mehr als 170 Nationen leben? Diese Vielfalt prägt auch die Gastro-Szene der Hansestadt. Wie lecker Weltoffenheit schmeckt, davon können Sie sich auf unserer kleinen Genusstour überzeugen



Über 50 teilnehmende Restaurants, Cafés und Bars

Durch das „Tor zur Welt“ kommen nicht nur viele kulturelle Einflüsse, sondern auch

kulinarische, wodurch die Hansestadt eine große gastronomische Vielfalt entwickelt hat. Und die wartet nur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. In der Hamburg CARD Kulinarik ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Bis zu 20 Prozent Rabatt und exklusive Vorteile

Sparen Sie bis zu 20 Prozent und erhalten Sie exklusive Vorteile bei über 50 Restaurants, Cafés und Bars. Von der klassischen Fischbrötchenbude bis zum noblen Restaurant an der Alster ist alles vertreten! Freuen Sie sich auf Ihren Besuch – alleine, zu zweit oder mit der ganzen Familie!

- Bis zu 20 Prozent Ermäßigung
- Rabatte bei Restaurants, Cafés & Bars
- Über 50 teilnehmende Betriebe

>> hamburg-tourismus.de/kulinarik

immer die zahlreichen Cafés wie das „Café Sul“ oder das „Coffee & Cakes“, in denen man in der Ditmar-Koel-Straße Galão trinken und Natas essen kann, und Restaurants wie das „Porto“ oder die „Casa Franco“ mit fantastischen Fischgerichten. Und weil Spanien um die Ecke liegt, sind im Portugiesenviertel auch exzellente spanische Restaurants wie die „Casa Ricardo“ mit traditioneller Paella vertreten.

Und was ist mit Italien? Erstklassig: die „Casa di Roma“ im bunten St. Georg, das „Ristorante da Franco“ im gediegenen Eppendorf sowie das „Cantinetta“ und die „Coast Enoteca“ in der Hafencity. Wer bei einem Besuch in Frankreich Lust auf Shoppen hat, kann das bretonische Essen im „Ti Breizh“ in der Deichstraße mit einem Besuch in der Boutique nebenan abrunden. Da gibt es bretonische Fischerhemden und Shirts. Mehrgeschossige Fachwerkhäuser mit barocker Front, so wie die 1304 erstmals erwähnte

Genauso muss ein Fischbrötchen aussehen: außen knusprig und innen dick belegt mit Bismarckhering, Salat und Zwiebeln. Und weil das durstig macht, gehört unbedingt ein kaltes Bier dazu, wobei der Blick auf die Elbe nicht fehlen darf...

Aber Hamburg ist weit mehr als Fischbrötchen und Bier. Hamburg ist, zumindest kulinarisch betrachtet, die Welt. Und die fängt ein paar Schritte hinter Brücke 1 an den Landungsbrücken an. Dort startet im Portugiesenviertel unsere Genussreise in Portugal. Das einst von Kneipen, Wohnungen der Hafendarbeiter und Unternehmen der Schifffahrtsbranche geprägte Viertel wurde in den 1970er-Jahren zum Zuhause portugiesischer Einwanderer. Daher der Name und noch



Leckerschmecker im Oberhafenquartier: Thomas Sampl überzeugt mit regionaler Küche in der „Hobenköök“

Deichstraße am Nikolaifleet sah Hamburg im 17. Jahrhundert aus, bis es 1842 beim Großen Brand zerstört wurde.

Wer sich lieber in die Stimmung eines Pariser Kaffeehauses der Jahrhundertwende versetzen lassen möchte, sollte das „Café Paris“ in der Rathausstraße besuchen. Die Austern, Steak Frites und Tartar – zum Dahinschmelzen! Und das alles in einem Haus von 1882 mit gekachelten Jugendstilornamenten unter der Decke.

Bevor wir den Kontinent verlassen, rasch ein Blick nach Schweden: Das „Karlsons“ lädt in die Neustadt und ins Grindelviertel ein. Beide Läden haben neben landestypischen Gerichten auch einen Schweden-Shop.

Damit also hinunter vom Kontinent und ab auf die Insel: England hat in Hamburg Tradition, die auf jahrhundertlangem Handel beruht. Eine echte englische Teezeremonie zelebriert man längst nicht mehr nur im eleganten Hotel „Vier Jahreszeiten“ an der Binnenalster, sondern auch im Hotel „The George“ in St. Georg oder im „Eaton Place“ in Ottensen. Very british mit

englischem Shortbread und Scones, feinem Afternoon-Tea. Das „Eaton Place“ bietet jeden Donnerstag High Tea inklusive Lesung englischer Literaturklassiker.

Da wir schon mal beim Tee sind, ist Japan nicht weit: In „Planten un Blomen“ werden im Japanischen Teehaus zwischen Congress Center Hamburg (CCH) und Hamburg-Messe japanische Teezeremonien durchgeführt. Die rund 47 Hektar große Parkanlage mitten in der Stadt wurde bereits 1821 angelegt, der Japanische Garten kam erst 1988 hinzu und ist der größte seiner Art in Europa. Hamburg ist zudem ein Eldorado für Sushi-Süchtige – vom kreativen „raw like sushi“ in Eppendorf über das „Fugu“ in Altona bis zu „Henssler & Henssler“. Richtig heiß wird es in Richtung China: Im „Spicy“ beim Zippelhaus gibt es nicht nur scharfe Hunan-Küchesondern auch chinesischen Feuertopf.

Im „Ume no hana“ liegt Vietnam mitten auf der Schanze. Eine Reise um die Welt, die in Hamburg gar nicht enden mag. Indien mit herrlichen Düften und Gewürzen erwartet uns im „Ashoka“, eine europäisch-orientali-

Kulinarische Mitbringsel

Speicherstadt Kaffeerösterei

In der Speicherstadt wird seit Jahrhunderten Kaffee gelagert. Genau dort befindet sich das Stammhaus der beliebten Rösterei. Im großen Kaffeesortiment gibt's „dufte“ Geschenke für die Daheimgebliebenen. >>Speicherstadt Kaffeerösterei, Kehrwiefer 5, 20457 Hamburg

Kaufhaus Hamburg

Das kleine Geschäft auf St. Georg bietet neben diversen Hamburg-Accessoires auch kulinarische Produkte Hamburger Firmen: Stadthonig, Gewürze von Ankerkraut oder Gin Sul. >>Kaufhaus Hamburg, Lange Reihe 70, 20099 Hamburg

Mutterland

Die Filialen sind voll mit Hamburger Feinkost – von eigenen Produkten bis zu Hamburger Kult-Marken. Stöbern und mit besonderen Mitbringseln begeistern. >>Mutterland Stammhaus, Kirchenallee 19, 20099 Hamburg

sche Küche im „Imara“ in Eimsbüttel, Syrien im „Saliba“ in den Alsterarkaden, Israel im „Neni“ in der HafenCity und natürlich im „Café Leonar“ am Grindelhof. Das Grindelviertel zwischen Allende-Platz und Grindelberg gleich neben der Universität entwickelte sich im 19. Jahrhundert zum Zentrum jüdischen Lebens in Hamburg, mit einigen Synagogen, darunter die in der Reichspogromnacht 1938 verwüstete und bald darauf abgerissene Bornplatzsynagoge, an die ein Bodenmosaik erinnert. Heute ist das Grindelviertel wieder Ort jüdischen Lebens, etwa mit dem jüdischen Salon mit Lesungen

Gut zu wissen!



Das „ÜberQuell“ am St. Pauli Fischmarkt bietet Pizza aus dem handgemauerten Ofen, selbstgebrautes Bier und jede Menge Gastfreundschaft für Besucher und Einheimische



Schakschuka im „Café Leonar“: Tomaten, Zwiebeln und Eier in Bestform: Das israelische Nationalgericht kommt ursprünglich vermutlich aus Nordafrika

und Musik im „Café Leonar“, das auch mit seiner exzellenten internationalen Küche punktet.

Und dann? Treffen wir im „Hard Rock Café“ bei den Landungsbrücken und bei hawaiianischen Poké Bowl im „Lawaii Poké“ auf die USA, bei „Carlos Sambrosa“ am Glockengießerwall auf Mexiko und im „Ethio“ in Ottensen auf Äthiopien – mit Teichfladen namens Injera, mit denen man Gemüse- und Fleischgerichte einwickelt und aufunkt. Ansonsten ist

>>Vorteile mit der Hamburg CARD Kulinarik gibt's u. a. hier:

Cantinetta: kostenloses Dessert und eine Kaffeespezialität nach Wahl je Hauptgang, **Coast Enoteca:** 20 Prozent auf Speisen, **Fugu:** 20 Prozent auf Speisen, **Ume no hana:** bis zu 15 Prozent auf Speisen, **Imara:** 20 Prozent auf Speisen, **Neni:** kostenloses Dessert nach Wahl bei Bestellung eines Hauptgerichts, **Hard Rock Café:** 20 Prozent auf Speisen, **ÜberQuell:** 20 Prozent auf Speisen

Ottensen eher von Dänemark inspiriert, kein Wunder: Der Bezirk Altona, in dem Ottensen liegt, war bis 1866 dänisch.

Noch einmal in See stechen, und wir stehen wieder im Hafen und wollen jetzt die typisch hamburgische Küche probieren: Ab in die „Krameramtsstuben“ neben dem Michel, in denen es Gerichte wie „Original Hamburger Labskaus“, Pannfisch und rote Grütze gibt. Ebenfalls eine Institution: das „Fischereihafen Restaurant“ mit fantastischen Fischgerichten.

Wie innovativ Gastronomie sein kann, zeigt das „ÜberQuell“ in den historischen Riverkasematten am Fischmarkt mit Brewpub, Microbrauerei, Pizzeria und Biergarten. Außerdem: die „Hobenköök“ (plattdt. für Hafenküche) im Oberhafen in der HafenCity. Ein Restaurant, das sich in einer 800 Quadratmeter großen ehemaligen Güterhalle befindet, in der „Hobenköök“-Chef Thomas Sampl auch einen Markt mit regionalen Produkten eingerichtet hat. Hier kommt zusammen, was zusammengehört: Einheimische, Gäste aus aller Welt und eine gute gemeinsame Zeit. 📍

Die Berühmten

Steffen Henssler

Er geht mit eigener Show auf Tour, betreibt eine Kochschule und in Hamburg mit „Henssler & Henssler“, „Go“, „Ono“ und „Ahoi“ gleich mehrere Restaurants. Seine Sushi-Kreationen sind und bleiben einzigartig. >>Ono, Lehmweg 17, 20251 Hamburg, onobysh.de

Cornelia Poletto

Sternköchin, Buchautorin, charmante Gastgeberin. Dazu eine Kochschule, Events, außerdem das Restaurant „Cornelia Poletto“ und, ganz neu: die nach ihrer Tochter benannte Bar „Paolas“. >>Cornelia Poletto, Eppendorfer Landstr. 80, 20249 Hamburg, cornelia-poletto.de

Kevin Fehling

Er ist einer der besten Köche Deutschlands und wurde 2021 erneut mit drei Sternen ausgezeichnet: Kevin Fehling eröffnete mit „The Table“ in der HafenCity ein Restaurant mit außergewöhnlichem Konzept – mit nur einem Tisch. >>The Table Kevin Fehling, Shanghaiallee 15, 20457 Hamburg, thetable-hamburg.de

Karlheinz Hauser

Hoch oben auf dem Süllberg in Blankenese betreibt Karlheinz Hauser sein Zwei-Sterne-Gourmetrestaurant „Seven Seas“, das Restaurant „Deck 7“, einen Biergarten und eine Almhütte. Mehr Abwechslung geht nicht. >>Süllberg, Süllbergsterrasse 12, 22587 Hamburg, karlheinzhauser.de

Tim Mälzer

Ein Typ mit Ecken und Kanten und verdammt gutem Essen. Tim Mälzer betreibt neben TV-Show, Shop, Restaurants und klarer Meinung seit Jahren die beliebte „Bullerei“ im Schanzenviertel. >>Bullerei, Lagerstraße 34B, 20357 Hamburg, bullerei.com

Wunderschön:
Der Blick aufs Treppenviertel und die Elbe mit Binneninsel Neßsand im Hintergrund



10 unvergessliche Hamburg-Momente

Es gibt sie, diese ganz besonderen Momente auf Reisen, die man nie vergisst ...
Hier kommen Orte und Erlebnisse, die wir Ihnen besonders ans Herz legen möchten:
Vom Spaziergang durch Blankenese bis zum Absacker im Schanzenviertel

01 | Treppenviertel

Kaum Straßen, aber 5000 Stufen und an den Berg geschmiegte kleine Häuschen, von denen das älteste mehr als 300 Jahre alt ist. Das Treppenviertel in Blankenese ist ein Ort zum Entdecken und Genießen. Und der Blick hoch über dem Elbhang hinunter auf den Fluss ist stets ein anderer – und immer wieder schön.

>>Wer lieber fährt: Der HVV-Bus 488 („Bergziege“) rollt auch durch die schmalen Gassen.

02 | Lichterfahrt

Ein einziges Schimmern, Glitzern und Leuchten ist eine Lichterfahrt durch den Hamburger Hafen und – abhängig von Ebbe und Flut – durch die Speicherstadt. Der Hafen schläft nie und in der Dunkelheit werden die Kräne und Container angestrahlt, die Speichergebäude beleuchtet und an tausenden Fenstern gehen die Lichter an und spiegeln sich im Wasser. Die Fahrten sind ein romantisches Erlebnis, das an den Landungsbrücken,

Brücke 1, auf der Promenade beginnt.

>>Infos und Buchung auch über hamburg-tourismus.de

03 | Plaza der Elbphilharmonie

Schon der Weg dorthin ist ein Ereignis: Auf der weltweit ersten gebogenen Rolltreppe, der Tube, fährt man in rund zweieinhalb Minuten 82 Meter hinauf, umgeben von rund 8000 glänzenden Pailletten. Oben kann man auf der breiten Plaza das Gebäude komplett

umrunden und dabei den einmaligen Blick über den Hafen und das gesamte Stadtgebiet genießen. Täglich von 10 bis 24 Uhr (letzter Einlass: 23.30 Uhr).

>>Tickets für 2 Euro buchbar über elbphilharmonie.de. **Tipp:** Mit Hamburg CARD gibt's 10 Prozent auf Souvenirs im Shop und im Besucherzentrum.

04 | Reeperbahn

Einmal durchfeiern bitte! Auf der Reeperbahn in St. Pauli ist das kein Problem. Hamburgs berühmter Kiez umfasst grob die Straßen Reeperbahn, Große Freiheit, Hans-Albers-Platz und Hamburger Berg und ist voll mit Bars, Kneipen, Klubs, Theatern sowie Sexshops und Erotikklubs. Sogar der Wochenmarkt ist in den Abend verlegt, mittwochs von 16 bis 22 Uhr auf dem Spielbudenplatz.

>>Nachtmarkt St. Pauli, Spielbudenplatz 21-22, 20359 Hamburg

05 | Vier- und Marschlande

Hamburgs Gemüsegarten liegt im Südosten. Die 132 Quadratkilometer großen Vier- und Marschlande sind bis heute berühmt für den Anbau von Gemüse, vor allem aber auch für ihren Erholungswert. Da kann man im Naturschutzgebiet „Die Reit“ stundenlang Vögel beobachten, auf Hof Eggers wunderbaren Kuchen essen und bei warmem Wetter sogar ein Bad in der Dove Elbe nehmen.

>>Dove Elbe, 21037 Hamburg, Parkplatz am Eichbaumsee

06 | Wasserlichtkonzert

Romantischer geht's kaum: Von Mai bis Oktober spielt im Parksee in „Planten un Blomen“ täglich um 22 Uhr für eine halbe Stunde die Wasserlichtorgel. Während die Musik spielt, bewegen sich bunt angeleuchtete Wasserfontänen.

>>Parksee Planten un Blomen, 20355 Hamburg, plantenunblomen.hamburg.de

Die alten Viehmarkthallen sollten einst abgerissen werden, heute gibt's u.a. Craftbeer im „Alten Mädchen“



An Malte und seinen Kräutern kommt auf dem Eppendorfer Isemarkt niemand vorbei!

07 | Shoppen im Trockenen

Hanseviertel, Hamburger Hof, Levantehaus, Gänsemarkt Passage, Bleichenhof, Europa Passage... Keine andere Stadt bietet so viele Passagen wie Hamburg. Auch der wohl schönste Wochenmarkt der Stadt ist überdacht: Der 600 Meter lange Isemarkt in Eppendorf verläuft unter dem Hochbahnviadukt der U3.

>>Isemarkt (Di. u. Fr. 8.30 - 14 Uhr), Isestraße 11, 20144 Hamburg

08 | Jenischpark

Hügelig, mit kleinen Wegen, Brücken, altem Baumbestand, Büschen und Wiesen ausgestattet – der Jenischpark in Hamburg-Othmarschen am Geesthang bei Teufelsbrück ist an sich schon eine Augenweide. Unschlagbar auch der Blick auf die Elbe. Und mit Jenisch Haus, Ernst Barlach Haus und dem Bargheer Museum

findet man gleich drei Häuser mit großer Kunst in nur einem Park vereint.

>>Jenischpark, Baron-Voght-Str. 50, 22609 Hamburg, jenischparkverein.de

09 | Hafencity

Diesen Ort in Hamburg kann man immer wieder neu entdecken, denn nirgendwo sonst ändert sich alles so rasant wie in der Hafencity. Unbedingt besuchen: den Hamburg-Buchladen im Foyer des „25hours Hotel“ und das Kesselhaus mit dem 3-D-Modell der Hafencity. Dann am Sandtorhafen historische Schiffe bestaunen, das Internationale Maritime Museum oder das Automuseum Prototyp besuchen und abends im edlen Ambiente der „Astor Film Lounge“ Platz nehmen.

>>Kesselhaus Hamburg, Am Sandtorkai 30, 20457 Hamburg

10 | Die Schanze genießen

Im Schanzenviertel mischt sich nicht nur die alternative Szene mit coolen Start-ups und kreativen Ladenkonzepten. In dem bunten Viertel zwischen Sternschanzenpark, Stresemannstraße und Schlachthof kann man nach, vor und auch ohne Shoppingtour in fantastischen Cafés, Restaurants und Bars das Leben genießen – vom Frühstück im „Café unter den Linden“ über neapolitanische Pizza mittags im „Jill“ bis zu Craftbeer im „Alten Mädchen“.

>>Altes Mädchen, Lagerstr. 28b, 20357 Hamburg, altes-maedchen.com



HERAUSGEBERIN

Hamburg Tourismus GmbH (HHT)
Wexstraße 7, 20355 Hamburg
Geschäftsführung: Michael Otremba
V.i.S.d.P.: Sascha Albertsen (Projektleitung)
T: 040-30051-111 | F: 040-300 51-220
albertsen@hamburg-tourismus.de

KONZEPT & REDAKTION:

Ulrike Fischer (Ltg.)
Artyfishial Agentur für Kunst und Kommunikation
artyfishial.de
T: 040-4293 98 50 | M: 0175-243 05 22
info@artyfishial.de

Artredaktion und Layout: Grafikdeerns | info@grafikdeerns.de

Freie Mitarbeit (Text/Recherche): Tanja Breukelchen

Schlussredaktion: Ute Hubert

Titelfoto: Frank Siemers

Bildnachweis: Frank Siemers (S. 2–3), Catrin-Anja Eichinger, HHT (S. 4–5), Andreas Vallbracht (S. 6–7), Sascha Bruch, Andreas Vallbracht, Sinje Hasheider/SHMH (S. 8–9), Abicht, Christoph Bellin/flickr, Geheimtipp Hamburg, Heritage Hamburg, Mediaserver, Antje Schomaker, Julia Schwendner, Christian Sparbier (S. 10–11), Morris Mac Matzen (12–13), Manuel Harlan/ Presse Harry Potter Theater, Johan Persson/Stage, Dewynters Photography, Michele Legrand, Brinkhoff-Moegenburg (S. 14–15), wikipedia.org, Empire Riverside Hotel, Stephan Lemke, Manuel Harlan/Stage (3), Matthew Murphy/Stage, Ingrid von Hoff, Johan Persson/Stage (2) Morris Mac Matzen (16–17), Andreas Vallbracht, Alexander Probst, doublevision.me (18–19), HHLA/ bloomingimages, MiWuLa (2), Sinje Hasheider/SHMH, Spicy's Gewürzmuseum (S. 20–11), Jennifer Meyer (22–23), Marcelo Hernandez/Funke Media, ÜberQuell, Café Leonar (S. 24–25), Frank Siemers, Lisa Knauer, Altes Mädchen/Ratsherrn (S. 26–27)